



Nachruf – Heimgang Bezirksältester in Ruhe Dieter Teichmann

Am 29. Juni 2016 verstarb der langjährige Leiter des damaligen Bezirkes Essen-Süd, Bezirksältester i. R. Dieter Teichmann. Er wurde 79 Jahre alt. Die Trauerfeier hielt Bezirksapostel Rainer Storck am Donnerstag, 28. Juli 2016, in der Kirche Essen-Rüttenscheid.

Ordinationen

Dieter Teichmann wurde 1957 zum Unterdiakon ordiniert. Er diente weiter im Diakonen-, Priester- und Evangelistenamt in den damaligen Gemeinden Essen-Mitte und Essen-Heisingen. 1983 folgte die Ordination zum Bezirksältesten, und er wurde mit der Leitung des Bezirkes Essen-Süd betraut. Diese ehrenamtliche und zeitintensive Tätigkeit nahm er 19 Jahre stets im Sinne der ihm anvertrauten Gemeinden, brüderlich und loyal wahr.

Im Jahr 2002 versetzte ihn Bezirksapostel Horst Ehlebracht in den wohlverdienten Ruhestand.

Weiterhin im Dienste Gottes

Vor zehn Jahren erkrankte Dieter Teichmann schwer. Er ertrug klaglos mehrere schwere Operationen. Er bewahrte sich jederzeit seinen Optimismus und sein Gottvertrauen und konnte die göttliche Hilfe in vielfältiger Weise immer wieder erleben.

Zusammen mit seiner Ehefrau Renate war er bis kurz vor seinem Tod in vielfältigen Aufgaben aktiv, zum Beispiel als Sänger bei fast jeder Trauerfeier und in den Gottesdiensten. Ebenso unterstützte er die Öffentlichkeitsarbeit des Bezirkes anlässlich des Auftritts auf der Messe Mode Heim Handwerk. Es gab kaum eine Aktivität im Bezirk Essen, bei welcher er sich nicht in seiner ihm eigenen bescheidenen und ruhigen Art einbrachte.

Sein Tod hinterlässt eine schmerzliche Lücke in seiner Familie und im Essener Bezirk.

26. Juli 2016

Text: Ralph Jakob

Fotos: Peter Prengel

